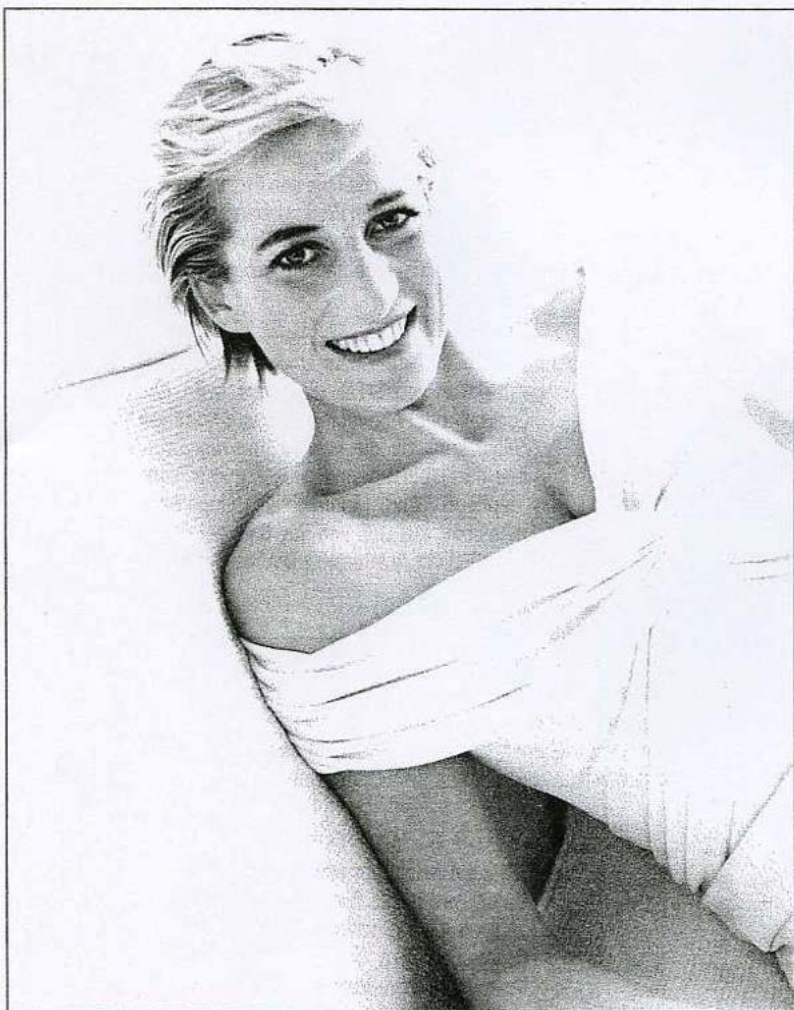


Prinzessin Diana

Warum wir sie nie vergessen werden



Ihrem Charme konnte sich keiner entziehen. Diana wirkt auf dem Foto sehr natürlich, als würde sie gerade mit dem Betrachter plaudern. Das ist das Geheimnis des Fotografen Mario Testino.

Die Brüder Harry und William hingen sehr an ihrer Mutter, die alles daran setzte, dass sie ein normales Leben führen konnten. Sie hat einen festen Platz in ihrem Herzen. Nicht auszuschließen, dass beide unerschwinglich bei ihren Freundinnen nach Ähnlichkeiten mit der geliebten Mum suchen.

Acht Jahre nach ihrem Tod erregen Fotos von Starfotograf Mario Testino unsere Aufmerksamkeit. Dianas Mythos lebt mehr denn je – vor allem in den Herzen ihrer Söhne. Sogar ihre Freundinnen Kate und Chelsy erinnern uns an ihre Mutter. Kein Zufall!

Von Tom Kaehler und Kathrin Behr

Kaum ein Gesicht hat sich so in unser Gedächtnis eingeprägt. Diana (†1997) gehörte zu den meist fotografierten Frauen der Welt. Ihr Lächeln, ihr Charme, ihre Eleganz sind bis heute unvergessen. Ihr früher Tod hat sie zur Legende gemacht.

Das Leben und die Schönheit von Diana werden jetzt noch einmal gewürdigt: Im Londoner Kensington Palace, Dianas letztem Wohnsitz, zeigt ihr Lieblingsfotograf Mario Testino in einer Ausstellung bekannte und unbekannt Porträts (s. Kasten). ▶





Diana
 Princess of Wales
 by
Mario Testino
 at Kensington Palace

Schön wie ein Filmstar war Prinzessin Diana von Wales in ihrem schulterfreien Abenkleid und mit ihrem locker gefönten blonden Haar. Kaum zu glauben, aber acht Jahre sind seitdem vergangen. Und trotzdem wirken die Bilder zeitlos modern. Als sie mit 36 Jahren starb, war sie auf dem Höhepunkt ihrer Schönheit. Alle 15 Fotos sind auch in einem Bildband mit ihrer Geschichte veröffentlicht: „Diana – Princess of Wales by Mario Testino“, Taschen Verlag, 29,99 Euro

Sie sind im März 1997 entstanden, fünf Monate vor ihrem Tod. 15 Bilder in einer Größe von zwei mal drei Metern. Manchmal schaut die Prinzessin ernst, dann wieder kichert sie wie ein Schulmädchen. Mario Testino hat es fertig gebracht, nicht nur schöne Fotos von einer schönen Frau zu schießen. Er schafft es, dass man tiefer blicken kann: direkt in ihre verwundbare Seele.

Die Bilder wurden von Dianas Söhnen Harry (21) und William (23) genehmigt. Einen Abend vor der offiziellen Eröffnung führte der Fotograf die Prinzen durch seine Ausstellung. Ihr Urteil: „Diese Fotos stellen Mama besser dar als alle anderen.“

Niemand kannte ihre Mum so gut wie sie. Für ihre Söhne war und bleibt Diana die Größte. Und die Frauen an Williams und Harrys Seite werden sich immer mit ihr messen lassen müssen. Dabei spielen nicht nur Äußerlichkeiten eine Rolle. Es geht mehr um Herz und Seele. Und da hat jeder der Jungs et-

was anderes an der Mutter bewundert.

Kate Middleton (23), die Freundin von Prinz William, hat den gleichen Stil wie Diana. Sie liebt Mode, kleidet sich je nach Anlass elegant oder sportlich. Aber immer macht sie eine gute Figur. Sie ist ein Kumpeltyp – wie Diana. William kann alles mit ihr besprechen. Sie ist seine größte Vertaute, wie einst die Mutter.

Harrys Freundin Chelsy Davy (20) dagegen ist flippig, frech und provokant. Ihr ist es egal, was man über sie denkt. Sie steht gern im Mittelpunkt, lässt sich keine Vorschriften machen. Das erinnert Harry, selbst ein Rebell, an seine geliebte Mutter. Das blonde Mädchen ist aber auch sehr hilfsbereit, hat ein großes Herz – auch das bewunderte Harry an seiner Mum.

Diana wäre sicher stolz auf ihre Söhne. Würde sie aber auch deren Freundinnen mögen? Vielleicht wäre sie sogar ein wenig eifersüchtig – weil sie den Platz im Herzen der Söhne nun teilen müsste.

„Ich war von ihr verzaubert“



Star-Fotograf Mario Testino besuchte Diana für ein Foto-shooting im März 1997 im Kensington Palace. Die entstandenen Bilder sind bis zum 1. Juli 2007 im Kensington Palace zu sehen. Besonderer Höhepunkt für Diana-Fans: Ihre Lieblingskleider, die dafür aus Museen der ganzen Welt geholt wurden, sind ebenfalls zu bewundern. Darunter auch die Roben, die die Prinzessin auf den Fotos trug. Geöffnet ist der Palast ab 10 Uhr, letzter Einlass: 16 Uhr. Erwachsene ca. 15,30 Euro, Kinder 9,50 Euro. Weitere Infos: www.hrp.org.uk